

# Sommer im Schloss

**Aulendorf** - Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Sommer im Schoss Aulendorf gastierte am Sonntag zum Frühschoppen der Marinechor Aulendorf mit Shanties und Seemannsliedern.

Es war die best besuchte Wochenendes mit mehr als 20-köpfige Marinechor, 19 einen musikalischen Ausflug Leitung von Günter Schoch „Blaues Meer“ starteten die Vortrag. Neben Liedern wie „Ein Schiff wird kommen“ , zusammen mit Böhme, sorgte auch das besondere Stimmung beim Es war eigentlich alles so Schloßfestauftritt, nur dass Fest wegen Corona fehlte. für die internationalen Gäste gesungen. Das Publikum ist Rhythmus zu klatschen und singt „frei wie der Wind“. Bye darf geschunkelt Normalerweise ist der Chor Mann stark, Aus ganz



Veranstaltung des hundert Zuhörern. Der und ein Kapitän lieferte an die See. Unter mit dem Lied „Blaues Kameraden ihren „Ein Schiff wird der Solistin Eva-Meier-bekannte „Santiano“ für Konzert.

wie bei einem dieses Jahr das übrige „Drunken Sailer“ und „Sailing, Sailing wurde aufgefordert im macht gut mit. Lothar Bei „My Lover, Good werden.

sogar 38 vor allem Oberschwaben bis nach

Dornbirn in Vorarlberg kommen die Sänger, des 1967 von Mitgliedern der Marinekameradschaft Aulendorf gegründeten Chors. „Grüße von der Waterband, Sieben weiße Segel, Seemann, deinen Heimat ist das Meer und Kapitän, Kapitän reihen sich aneinander.

Nicht fehlen darf natürlich auch „Ich hab Heimweh nach St.Pauli, ebenso „wir wollen nach Haus“. Aber nach Hause geht der Seemann noch lange nicht, er trinkt erst mal weiter sogar bis „Auf der Reeperbahn nachts um halb drei“ Damit beginnt auch schon das Schlusspotpourri des zweistündigen Auftritts. Die bekanntesten Seemannslieder ever enden mit Ahoi Kameraden und einem kräftigen Hoss. Nur die Zugabe fehlt noch. Es ist der Bodensee-Shanty, der mit der Fischerin.

Abgerundet wurde der Auftritt durch die Bewirtung durch das IrReal.

**Text und Bilder: Gerhard Maucher**